

# Stiftung der Schillerschule



Stiftungsvorstand: Claudia Wolff, Rudolf Köppel, Elke Birkholz

## **Wir Können nicht immer, wie wir wollen.**

Mit knappen Mitteln zurechtkommen zu müssen, ist das tägliche Brot von öffentlichen Schulen. Dies ist aber nicht das einzige Hindernis, das manchen pädagogischen Blütenraum verwelken lässt. Unsere geringen Freiheiten werden zusätzlich durch amtliche Vorgaben und Zweckbestimmungen beschnitten.

## **Wir wären nicht die Schillerschule, wenn wir uns damit abfinden würden.**

Wir wollen pädagogische Entwicklungen schnell umsetzen und nicht erst auf eine amtliche Verordnung warten. Unsere Priorität: Förderung des eigenverantwortlichen Lernens.

Wir brauchen Manpower und können nicht auf bildungspolitische Einsicht bei der Personalversorgung warten. Unsere Priorität: Ganztägige Öffnung der Schulbibliothek für unsere Schüler und eine Schulkrankenschwester für die Kernzeit am Vormittag.

Wir wollen Geräte anschaffen, wenn sie benötigt werden und nicht auf eine langjährige Ausstattungsplanung warten. Unsere Prioritäten: Sport und Bewegung / Medienerziehung.

Wir wollen individuelle Begabungen fördern: Unsere Priorität: Differenzierte Zusatzangebote für die Schüler am Nachmittag.

Die Schillerschule versteht sich als Stadtteilschule und als traditionsreiche Schule am Museumsufer.

Unser Entwicklungspotential liegt im Konzept **Campus Schillerschule** mit den **Prinzipien Verortung und Verantwortung**.

Glücklicherweise verfügt die Schillerschule über eine schuleigene Stiftung. Das Stiftungskapital stammt aus dem Verkauf unseres ehemaligen Landheimes im Taunus in den fünfziger Jahren. 50 Jahre Inflation haben nun dazu geführt, dass kaum noch nennenswerte Zinsbeträge anfallen, die uns Bewegungsspielräume ermöglichen würden. Wir strengen uns deshalb an, unser Stiftungskapital zeitgerecht aufzustocken.

Wir haben uns sowohl über die große Teilnahme an einem Benefizessen zu Gunsten unserer Stiftung gefreut als auch über die Spende anlässlich des 70. Geburtstages einer Kollegin.

**„Mögen täten wir schon wollen, aber dürfen haben wir uns nicht getraut“**

(Karl Valentin)

Wir trauen uns! Wir bitten Sie um Ihre Spende für unsere Stiftung. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie sowohl unsere pädagogischen Ziele wie auch die gesellschaftlich erwünschte Förderung von Erziehung.

Claudia Wolff  
Schulleiterin

Bankverbindung:  
Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE36 5005 0201 0312 0209 45  
BIC: HELADEF1822